

## - Pilzneufunde 1984 ....I. Teil

### Neue Myxomyceten-Funde 1984 in Nordwestoberfranken

Jürgen Hechler  
Institut Allgemeine Botanik  
Ohnhorststraße 18  
D-2000 Hamburg 52

**K e y W o r d s :** Comatricha tenerrima, Perichaena vermicularis,  
Reticularia olivacea var. simulans.

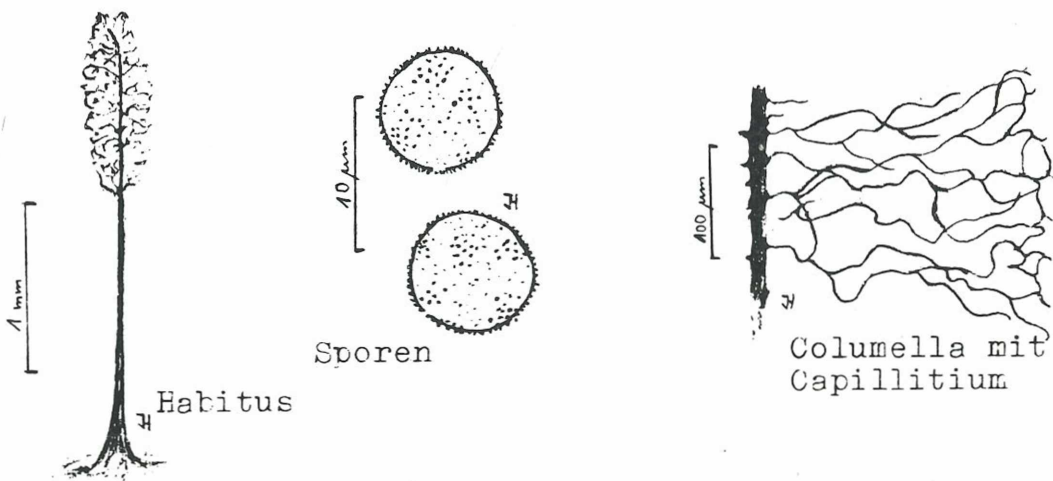
**S u m m a r y :** 3 species of Myxomycetes found 1984 in the Northwest area of Oberfranken (Bavaria, West Germany) are described. Macro- and microdetails are shown by drawings.

**Z u s a m m e n f a s s u n g :** 3 1984 neu gefundene Schleimpilzarten aus Nordwestoberfranken werden mit Beschreibungen, Makro- und Mikrozeichnungen vorgestellt.

#### Comatricha tenerrima (M.A.CURTIS) G.LISTER

Lang gestielte, länglich elliptische bis fast spindelförmige Sporangien, rosabraun, reif ohne Peridie, gesamt 2 - 2,5 mm hoch. Stiel dunkelbraun, 1 - 1,5 mm lang, aus scheibenförmigem Hypothallus aufsteigend, nach oben verjüngt, sich im Sporangium als Columella fast bis zur Spitze fortsetzend. Capillitium der Columella auf der gesamten Länge entspringend, hellbraun, aus gleichmäßig dünnen, sich windenden, verzweigenden und vernetzenden Fäden, nach außen mit Schlingen und wenigen freien Enden. Sporen rund, frei, mit Gruppen deutlicher Warzen zwischen sehr feinen Warzen, 7 - 8  $\mu$ m Durchmesser.

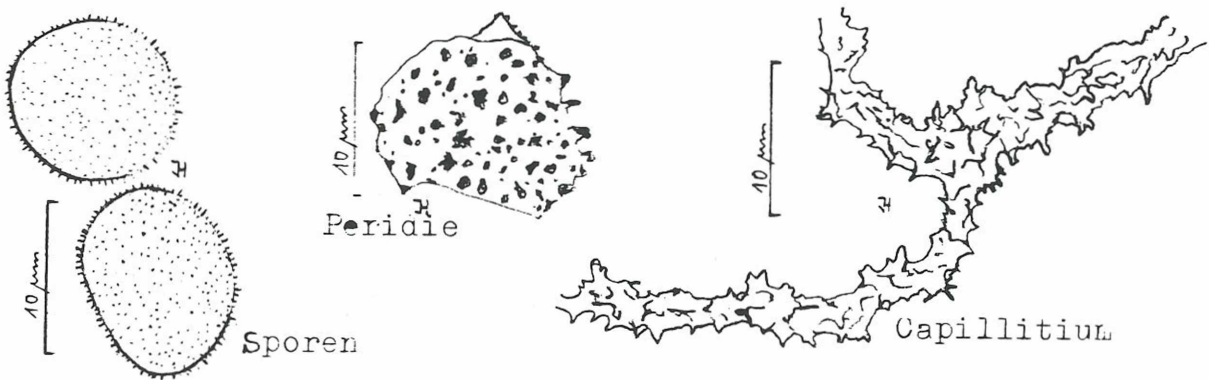
18.11.1984 'Röderitz' bei Serkendorf, Krs. Lichtenfels, MTB 5932.  
E/6726/Hc an toten Stengeln von Viburnum. Beleg: PHc 1698/84.



Perichaena vermicularis (L.D.de SCHWEINITZ) J.T.ROSTAFINSKI

Wurmförmige, kurze bis lange, und dann oft verzweigte bis vernetzte Plasmodiokarprien, 0,2 - 0,4 mm breit, grau bis braun.  
Peridie häutig, dünn, innen mit Warzen besetzt, außen oft mit einer eng verbundenen zweiten Schicht, die körnige, meist braun gefärbte Einschlüsse enthält.  
Capillitium netzig, mit gratigen bis zackigen Auswüchsen versehen, unregelmäßig eingeschnürt, 3 - 5  $\mu$ m breit, hellocker.  
Sporenmasse hellgelb; Sporen rund bis leicht abgeplattet, gleichmäßig feinstachelig, Wand einseitig etwas dünner, 10 - 12  $\mu$ m, Stacheln ca. 0,5  $\mu$ m hoch.

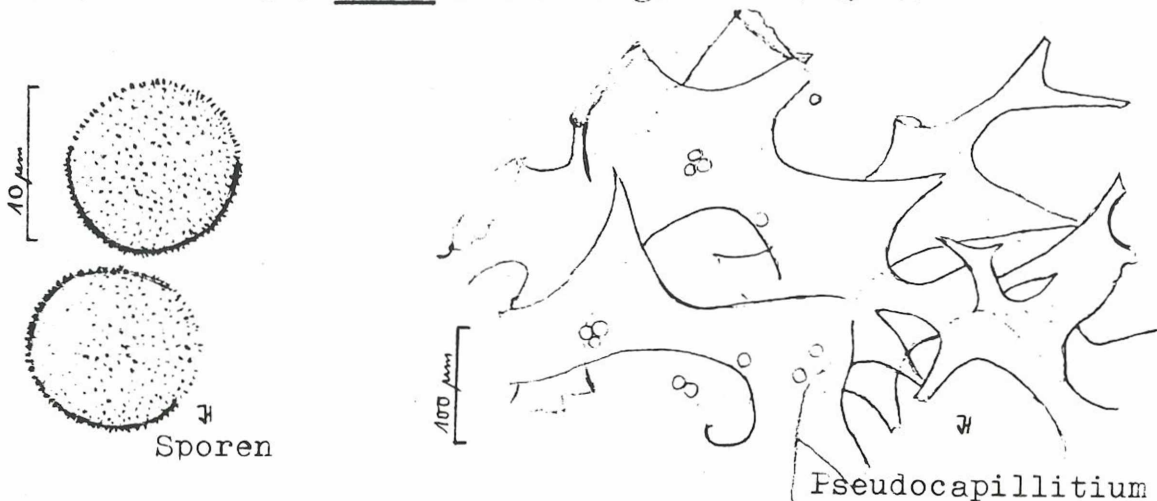
02.06.1984 'Hohenstein' bei Coburg, Krs. Coburg, MTB 5731.  
E/6328/E/Hc an toten Stengeln von Urtica dioica. Beleg: PHc 1404/84.



Reticularia olivacea (C.G.EHRENBURG) E.M.FRIES var. simulans  
(J.T.ROSTAFINSKI) N.E.NANNENGA-BREMEKAMP

Polsterförmige, unregelmäßig begrenzte, 2 - 10 mm breite und 2 - 4 mm hohe, olivbraune Aethalien.  
Peridie häutig, fest, mit zerstreuten Einbohrungen an manchen Ansatzstellen des inneren Pseudocapillitiums. Dieses aus bräunlichen hohlen, netzig verbundenen Platten und Röhren bestehend, der Peridie und dem Hypothallus angeheftet.  
Sporenmasse bräunlich oliv. Sporen frei, gleichmäßig dicht warzig, 1/4 bis 1/3 der wandfläche dünner, 10 - 12  $\mu$ m Durchmesser.  
Von der typischen Varietät durch freie und gleichmäßig warzige Sporen unterschieden.

27.10.1984 'Gabsweiher' bei Michelau, Krs. Lichtenfels, MTB 5832.  
E/6706/Hc an (?) Alnus-Holz. Beleg: PHc 1404/84.



# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Die Pilzflora Nordwestoberfrankens](#)

Jahr/Year: 1985

Band/Volume: [9](#)

Autor(en)/Author(s): Hechler Jürgen

Artikel/Article: [Pilzneufunde 1984 . . . I. Teil Neue Myxomyceten-Funde 1984 in Nordwestoberfranken 73-74](#)